

# Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger



## Winterberg 2016

Bei Ankunft Schnee –  
der Wettergott meinte es richtig gut  
mit den Hoetmarer Kindern!



# Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hoetmar

Ganz im Zeichen des Neubaus des Gerätehauses an der Ecke Lindenstraße/Dechant-Wessing-Straße stand Anfang Januar die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar. Gemeinsam blickten die Kameraden in ihrem neuen Zuhause auf ein anstrengendes, aber letztlich erfolgreiches Jahr 2015 zurück.

ausgehoben oder der komplette Rohbau innerhalb von nur fünf Wochen von den Kameraden erstellt worden. Aber auch die kompletten Malerarbeiten oder den Fenster-Einbau habe man alleine übernommen. „Wir alle haben viel Freizeit geopfert und wurden von vielen helfenden Händen unterstützt“, sagte Kottenstedde, der sich auf die

Jahres aus. Jeder der aktiven Feuerwehrleute und die Mitglieder der Ehrenabteilung hätten ihren Anteil am Neubau und man wolle niemanden besonders hervorheben.

Respekt für diese Leistung zollte auch Christof Amsbeck, der Leiter der Feuerwehren im Stadtgebiet Warendorf: „Ihr

schaft: „Die Bevölkerung kann sich auf uns verlassen.“

Herzliche Grüße für den beim Neujahrsempfang der Stadt Warendorf gebundenen Bürgermeister Axel Linke und die Kommunalpolitik überbrachte CDU-Ratsherr Paul Schwienhorst: „Euer Engagement war beispielhaft.“ Ganz Hoetmar ziehe den Hut vor dem, was die Kameraden mit Unterstützung ihrer Familien und Ehefrauen in den letzten 1,5 Jahren geleistet hätten und sei stolz auf seine Freiwillige Feuerwehr.

Neben dem Neubau des Gerätehauses war der „Löschzug 4“ aber auch immer zur Stelle, wenn Menschen in Not waren. Schriftführer André Knubel erinnerte an 33 Einsätze, davon zwölf Verkehrsunfälle, drei Brände und acht Unwettereinsätze Ende Juli. Darüber hinaus habe man sich aktiv in die Dorfgemeinschaft eingebracht und beispielsweise den Maibaum in die Höhe gezogen oder die Schützenfest-Umzüge abgesichert.

Nach 42 Jahren aktiven Feuerwehrdienst wurde in Abwesenheit Dieter Recker verabschiedet. In dieser Zeit war Recker 24 Jahre Kassierer, fünf Jahre Schriftführer und zehn Jahre im Festausschuss aktiv. Neu aufgenommen wurden dafür Mario Liermann und Daniel Arens,



Neu im Löschzug 4 sind Mario Liermann (links) und Daniel Arens (rechts). Anton Piekenbrink (2. von links), Josef Mertens (3. von links), Josef Recker (3. von rechts) und Peter Recker (2. von rechts) verlängerten derweil ihren Dienst über das 63. Lebensjahr hinaus.

„Wir haben nachweislich 6540 Stunden Eigenleistung erbracht“, sagte Zugführer Willi Kottenstedde: „Für diese Leistung spreche ich jedem von euch meinen größten Respekt aus.“ Ehe die Wehr Ende Oktober in ihr neues Gerätehaus einziehen konnte, seien seit Anfang Juli 2014 unter anderem 2200 Kubikmeter Erde

offizielle Einweihung des neuen Gerätehauses am 11. und 12. Juni freute sowie der Stadt und Kommunalpolitik für die hervorragende Zusammenarbeit dankte. Für diese „beispiellose Leistung gelebter Kameradschaft“ zeichnete Bernd Besselmann im Namen des Festausschusses den gesamten Löschzug als Feuerwehrmann des

habe die zugesagte Eigenleistung von 90000 Euro nicht nur eingehalten, sondern um 30000 Euro weit übertroffen.“ Beeindruckend sei auch der große Rückhalt aus der Hoetmarer Bevölkerung gewesen. Ebenso dankte Amsbeck den Blauröcken für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz zum Schutze und Wohl der Gesell-



Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltsanlagen

**ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN**

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH  
Holtrup 46  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel 025 85.9303-0  
info@duepmann-alu.de  
www.duepmann-alu.de



## TERMINE

Dienstag, 2. Februar 2016 | 9.00 Uhr  
**Gemeinschaftsmesse der Frauen**  
 mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim  
 Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Mittwoch, 3. Februar 2016 | 14.00 Uhr  
**Bunter Nachmittag für alle**  
 Karnevalsveranstaltung der HTTG unter dem Motto „Crazy“  
 Eingeladen sind alle, die Spaß daran haben, einen schönen Nachmittag mit Sketchen, Tänzen und musikalischer Unterhaltung zu erleben. Einlass ab 13.30 Uhr  
 Anmeldung bei Schreiben & Schenken Eickhoff  
 Ort: Saal Bütfering  
 Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Donnerstag, 4. Februar 2016 | 16.11 Uhr  
**Weiberfastnacht**  
 Karnevalsveranstaltung der HTTG unter dem Motto „Crazy“ mit **Platzreservierung**. Einlass ab 15.00Uhr  
 Ort: Saal Bütfering  
 Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Freitag, 5. Februar 2016 | 19.00–22.00 Uhr  
**Bunter Abend**  
 Karnevalsveranstaltung der HTTG unter dem Motto „Crazy“, Einlass ab 18.00 Uhr | Ort: Saal Bütfering  
 Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar



Christof Amsbeck, der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, dankte allen Blauröcken für ihren nicht selbstverständlichen Einsatz zum Wohle und Schutz der Bevölkerung.



„Ganz Hoetmar ist stolz auf euch“, sagte CDU-Ratsherr Paul Schwienhorst zu den Kameraden.

der vom Löschzug Vohren nach Hoetmar wechselt. Zudem verlängerten Josef Mertens, Anton Piekenbrink, Josef Recker und Peter ihren Dienst über das 63.

Willi Kottenstedde lobte Eggelpöhler als jemanden, der stets ein offenes Ohr für die Kameraden habe und im Einsatz den Überblick und die Ruhe bewahre. Zudem wurde Sven Werdelhoff zum neuen Festko-



Abzeichen für die erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis erhielten (von links) Rudolf Terbaum, Klemens Bröker und Ludger Heuckmann.

Lebensjahr hinaus und gehören weiterhin zu den zurzeit 45 aktiven Kameraden. Klaus Eggelpöhler gab sein Amt als stellvertretender Gruppenführer nach 27 Jahren an Dirk Dollmann ab.

mitee-Mitglied ernannt und Anton Piekenbrink zum Kasernenprüfer gewählt. Abzeichen für die erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis erhielten Rudolf Terbaum (Gold, 25-malige Teilnahme), Klemens Bröker (Gold, 30) und Ludger Heuckmann (Gold, 35). Willi Kottenstedde, Rudolf Terbaum und Manfred Austerhoff bekamen für 100-prozentige Dienstbeteiligung in 2015 ein Präsent überreicht.



Klaus Eggelpöhler (l.) wurde nach 27 Jahren von Willi Kottenstedde als stellvertretender Gruppenführer verabschiedet.



Wilhelm Zumdiel  
GmbH & Co. KG

- Rohbauarbeiten
- Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Telefon 025 85/234 oder 333 | Telefax 025 85/1233  
 E-Mail wilhelm.zumdiel@t-online.de

## Dirk K. Kurbjuweit

### Garten- und Landschaftsbau



Warendorf-Hoetmar

Telefon 025 85/77 20

# Die Session kann jetzt beginnen

**Karneval** Prinz Jan I. (Eichholt) von Zapfhahn und Kegelbahn wurde eingekleidet

„Jetzt kann die Session richtig beginnen“, freute sich Prinz Jan I. (Eichholt) von Zapfhahn und Kegelbahn am Samstagabend, dem 9. Januar 2016. Bei einer kurzweiligen Feier im Corner wurde die Tollität offiziell eingekleidet.

Das Kostüm ist in den Farben Rot, Gold und Creme gehalten und mit vielen kleinen glitzernden Ziersteinen besetzt. Auf der Brust prangt – wie könnte es im Golddorf anders sein – natürlich ein übergroßes



Petra Vorbeck-Hölscher (l.) und Steffi Kottenstedde legen Hand an.



KCH-Präsident Norbert Liermann, Peter Jasper, Steffi Kottenstedde, Prinz Jan I. von Zapfhahn und Kegelbahn, Petra Vorbeck-Hölscher und Philipp Langer (v.l.).

Hoetmar Wapen. „Ein bisschen eng, aber es passt“, kommentierte der vom Gran-Canaria-Urlaub erholte Prinz Jan sein neues Gewand. Über die ersten

Vorstand des Karnevalsclub Hoetmar freuen. Bei Bier und Musik wurde es für alle ein gelungenen Abend.

Wagenbauversammlung fand im Corner statt

VON OLIVER BAUMJOHANN

Karnevalsorden durften sich am Samstagabend sein Elferrat vom KC „I' moak di voll“ und der

Die Weichen sind gestellt für den 16. Karnevalsumzug, der am 7. Februar ab 11 Uhr durch

**HEINZ WITTE**  
Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG

*Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden*

**Jürgen Witte**  
Ahlener Straße 39-41 Tel. +49 (0) 2585 7480  
48231 Warendorf-Hoetmar mobil +49 (0) 171 7229554  
info@malermester-witte.de · www.malermester-witte.de

**köb bv.**  
Katholische öffentliche Bücherei St. Lambertus Hoetmar

**Öffnungszeiten: sonntags 9.45–11.45 Uhr  
dienstags 16.00–17.00 Uhr**

Pfarrheim Hellstraße 3 · 48231 Warendorf-Hoetmar

**2 JAHRE** IM FEBRUAR

**Wir sehen uns im Corner!**  
Dechant-Wessing-Straße 45 in Hoetmar

**Samstag, 20. Februar '16, ab 20 Uhr**

**Wir machen Party mit 50 l Freibier und Musik – aufgelegt vom DJ**

**Corner**

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

Do. 18.00 bis 0.00 Uhr Sa. 18.00 bis 1.00 Uhr  
Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr So. nach Vereinbarung

Telefon 02585/3620238

die Straßen Hoetmars rollen soll. Auf der Wagenbauversammlung am Donnerstag, dem 14. Januar, im „Corner“ erläuterte KCH-Präsident Norbert Liermann allen Zugteilnehmern die wichtigsten Regeln für den Umzug.

So ist die Mitführung eines nicht abgelaufenen Feuerlöschers ebenso vorgeschrieben wie die Begleitung eines jeden Karnevalswagens durch vier Sicherheitsposten. „Die müssen mindestens 16 Jahre alt sein und eine Warnweste tragen“, macht Liermann deutlich. Zudem habe die Anfahrt zum Aufstellplatz am Hoetmarer Küchenstudio nicht durchs Dorf zu erfolgen, mahnte Liermann. Und selbstverständlich müsse jeder Wagen über ein

gültiges TÜV-Gutachten verfügen, so der KCH-Präsident. Die Hoetmarer Karnevalisten organisierten auch in diesem Jahr wieder einen TÜV-Termin. Wer wollte, konnte seinen Karnevalswagen am 23. Januar zwischen 12 Uhr und 14 Uhr ohne Voranmeldung auf dem Gelände von Landmaschinenteknik Hölcher unter die Lupe nehmen lassen.

Auch zum Umzug anmelden konnten sich die Karnevalsfreunde auf der Wagenbauversammlung. Eine Möglichkeit, die über 20 Gruppen nutzten. „Das ist ein guter Start“, freuten sich die KCH-Verantwortlichen um die amtierende Tollität Prinz Jan I. von Zapfhahn und Kegelbahn (Eichholt) über die ungebrochene Begeis-

terung für dem närrischen Umzug durchs Golddorf. „Weitere Anmeldungen sind nach

dem Karnevalsumzug. Schon am Samstag, 23. Januar, startete um 19.11 Uhr am „Corner“



Foto: Oliver Baumjohann

wie vor möglich“, betont KCH-Präsident Liermann. Anmeldeabschluss ist der 3. Februar. Eine liebevolle Gestaltung der Wagen und Fußgruppenkostüme lohnt sich auch 2016, wird der KCH doch auch in diesem Jahr die schönsten und sehenswertesten Gruppen mit Preisen auszeichnen.

die Kneipentour durch die Gaststätten des Golddorfs. Ihren Umzug wollen die Karnevalisten am Tulpen Sonntag ab 13 Uhr bei einer närrischen Party mit „Power of music“ im Festzelt am Wiebusch ausklingen lassen. Und auch am Rosenmontag werde das Festzelt am Wiebusch ab 14 Uhr zur närrischen Party geöffnet sein, blickt KCH-Schriftführerin Steffi Kottenstedde voraus.

Für den KCH startet die heiße Sessionsphase nicht erst mit

[www.regenwald.org](http://www.regenwald.org)

**Jetzt immer durchgehend geöffnet**

**Stifts-Apotheke Freckenhorst**

Ralf Eversmeyer  
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie  
Apotheker für Geriatrische Pharmazie

Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst  
Telefon 02581/4777 FREE FAX 0800 000 6367  
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – immer dienstags + donnerstags gegen 18 Uhr\*  
\*Eilige, nicht vorrätige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

**H. Thüsing**

Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG  
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar  
Telefon (02585) 7694 · info@thusing-hoetmar.de

**Echtes Handwerk mit Laib und Seele...**

*»Freude am Genuss!«*

**DIEPENBROCK**  
Ihr Münster-Land-Bäcker

Wir sind für Sie da:  
Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 06.00 - 12.30 Uhr  
Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr

**Hoetmar**  
Golddorf mit goldigen Backwaren von Diepenbrock

Raiffeisenstr. 20 · 48231 Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 0 69 10 · www.baekerei-diepenbrock.de

## Sternsinger-Aktion der Kinder



„Segen bringen, Segen sein“, unter diesem Motto zogen am Samstagmorgen, 9. Januar, 73 als Sternsinger verkleidete Kinder durch Hoetmar. An allen Türen schellten sie an, spendeten den traditionellen Segenspruch „20\*C+M+B\*16: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ und sammelten Spenden für notleidende Kinder in Bolivien. „Ich bin richtig stolz auf euch“, hatte Pfarrdechant Manfred

Krampe den Kindern bereits beim Entsendungsgottesdienst in der St.-Lambertus-Kirche zugerufen. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz würden sie den Menschen zeigen, dass sie nicht vergessen oder verlassen sind: „Alle Menschen sind Teil der Liebe Gottes.“

Beeindruckt vom Engagement zeigten sich auch Andrea Offers und Marion Witte, die die Sternsinger-Aktion wieder vor-

bereitet hatten: „In diesem Jahr machen zehn Kinder mehr mit als letztes Jahr. Alle motivieren sich gegenseitig und haben gemeinsam Spaß.“ Ein ganz besonderer Dank müsse aber auch den Eltern ausgesprochen werden, die die Sternsinger durch die Bauerschaften fahren oder auf ihrem Weg durch das Dorf begleiten.

Die Mühen aller Beteiligten haben sich gelohnt: Insgesamt

wurden 4222,69 Euro an Spenden gesammelt, was fast 2 Euro pro Dorfbewohner entspricht.

Gegen Mittag klang die Sternsinger-Aktion bei einem gemeinsamen Essen im Pfarrheim aus. Zudem verkleideten sich einige Kinder auch am Sonntagmorgen nochmals als Sternsinger und blickten in der Kindermesse in der St.-Lambertus-Kirche auf den Vortag zurück.

## Tannenbaum-Aktion der Landjugend

Traditionell am St.-Knut-Tag, dem 13. Januar, endet in den skandinavischen Ländern Finnland, Norwegen und Schweden die Weihnachtszeit. Wie in der bekannten Werbung einer schwedischen Möbelkette werden an diesem Tag die

Weihnachtsbäume einfach aus dem Fenster geworfen und bleiben dort bis zu ihrer Entsorgung liegen. Damit es hier in Hoetmar keine fliegenden Weihnachtsbäume gibt, die Mitmenschen gefährden könnten, sammelte die KLJB Hoetmar bereits am Samstag, dem 9. Januar, Tannenbäume für eine kleine Spende ein. Unterstützt von zahlreichen neuen Mitgliedern zogen die Landjugendlichen mit zwei Treckern durch den Hoetmarer Süden und Norden, wo bereits viele Bäume



Zahlreiche Landjugendliche sammelten ausgediente Tannenbäume ein.

am Straßenrand auf ihre Abholung warteten. „Die Tannenbäume sollen bei unserem traditionellen Osterfeuer verbrannt werden“, sagte der KLJB-Vorsitzende Stefan

Brinkmann: „Einen Ort für das Osterfeuer haben wir aber noch nicht gefunden.“ Die Tannenbaumaktion klang bei einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim aus.

## „Jugendtreff Hoetmar“ nun offiziell aufgelöst

**Vereinsleben** Mit neun Mitgliedern die Beschlussfähigkeit erreicht

Mit einem einstimmigen Votum haben neun Mitglieder des Fördervereins „Jugendtreff Hoetmar“ am Donnerstagabend im Wiebusch-Treff für die Auflösung des Fördervereins gestimmt. Zuvor waren im Jahr 2015 zwei Auflösungsversuche gescheitert, weil nicht Zweidrittel der Mitglieder an den Versammlungen teilgenommen und für die Auflösung votiert hatten. „Heute Abend sind wir unabhängig von der Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig“, sagten die Fördervereinsvorsitzenden Paul Schwienhorst und Lambert Kortzenjann.

In den kommenden Tagen werde der Verein nun offiziell im Vereinsregister gelöscht und der verbleibende Kassen-



Neun anwesende Mitglieder haben am Donnerstagabend den Förderverein „Jugendtreff Hoetmar“ offiziell aufgelöst.

bestand von rund 3000 Euro satzungsgemäß an die Stadt Warendorf zurücküberwiesen: „Die Stadt hat uns aber versprochen, dass das Geld zur Förderung der Jugendarbeit in

Hoetmar eingesetzt wird.“ Der Förderverein hatte seit dem Jahr 2001 bestanden und den Jugendtreff, der hinter der Grundschule in roten Containern untergebracht war, un-

terstützt. Aufgrund mangelnder Akzeptanz bei den Jugendlichen, wurde der Jugendtreff 2013 schließlich geschlossen und die Container beseitigt.



„Abschied kann auch anders sein.“  
Martin Huerkamp  
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

GEPRÜFT U. ZERTIFIZIERT

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS  
**HUERKAMP**  
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf SEIT 1776

TELEFON 0 25 85 / 486 · WWW.HUERKAMP.EU




**Trauerwald Oase**  
Münsterland

Aktuelle Führungstermine:  
Sonntag, 14. Februar 2016, und  
Sonntag, 28. Februar 2016,  
jeweils um 14 Uhr

**Die Beisetzung am Baum**  
Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85 / 940 800 · www.trauerwaldoase.de

**Mutter-Kind-Markt**  
» Frühjahr / Sommer «  
im Pfarrheim  
**Hoetmar**

**Samstag, 20.02.2016,**  
von 14<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr

Weitere Informationen und  
Anbieterlisten bei Karin Bosse  
Tel. 0 25 85 / 94 05 19  
oder zum Abholen bei  
„Schreiben & Schenken Eickhoff“  
(Lambertusplatz 2)

Warenannahme: Freitag, 19.02.2016 / 16.00-17.30 Uhr  
Warenrückgabe: Samstag, 20.02.2016 / 18.30-19.00 Uhr

**Wie immer mit Cafeteria!**

kfd St. Lambertus Hoetmar

## Für den VDK gesammelt

**Kameradschaft ehemaliger Soldaten** In der Gartenlaube Rückblick auf die letzte Sammlung gehalten



Hinten von links: Dieter Voss, Hermann Brüning, Albert Brand, Lambert Pinkerneil, Josef Engbers, Peter Besselmann. Vorne von links: Wolfgang Jerke, Jens Effkemann, Josef Fölling und Willi Tertilt.

Insgesamt 2762,15 Euro haben 13 Mitglieder der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Hoetmar Ende vergangenen Jahres für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

(VDK) gesammelt. Am Freitagabend, dem 22. Januar blickten sie in der Gartenlaube von Willi Tertilt gemeinsam auf die Straßen- und Häuser-sammlung zurück.

„Ich wundere mich jedes Jahr, wie in so einem kleinen Ort so viel Geld gesammelt wird“, zollte VDK-Bezirks-geschäftsführer Jens Effkemann den Ehrenamtlichen seinen Respekt. Trotz Glatteis war Effkemann extra aus dem entfernten Gescher angereist, um Danke zu sagen und die

Arbeit des VDK näher vorzustellen. Mit den Spendengeldern würden nicht nur Soldatenfriedhöfe im Ausland gepflegt, sondern auch Bildungsprojekte in Schulen finanziert. Der VDK habe es sich zum Ziel gesetzt, dass Mahnmal der Opfer vergangener und aktueller Kriege zu erhalten sowie für eine weltweite Völkerverständigung einzutreten. Auch Josef Fölling, VDK-Geschäftsführer im Stadtgebiet Warendorf, freute sich über das hervorragende und nicht selbstverständliche Sammlungsergebnis in Hoetmar.



**Leerungszeit der Briefkästen**  
*und mehr*  
Für mehr Durchblick

Montag – Samstag 8.30 Uhr	Montag – Freitag ab 16 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr	
<small>Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Straße</small>	<small>Hellstraße, Landhandel Averbeck</small>

## VORMERKEN

Freitag, 4. März 2016

### Ökumenischer Weltgebetstag 2016

Am Freitag, 4. März 2016, findet der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen 2016 statt. In diesem Jahr ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt.

Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Zu diesem Anlass laden katholische und evangelische Frauen die ganze Gemeinde, Frauen und Männer, zum Mitfeiern des Gottesdienstes ein. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein. Neugierig geworden? Da wir uns



Titelbild zum Weltgebetstag 2016, Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf, Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

momentan noch in der Planungsphase befinden, stehen der Ort und die Uhrzeit des Gottesdienstes noch nicht fest. Wir veröffentlichen diese Daten rechtzeitig in der Tagespresse.

Dienstag, 8. März 2016

### Vortrag „Kinder brauchen Märchen“

Schon jetzt möchten wir auf den Vortrag der kfd Hoetmar am Dienstag, 8. März 2016, „Kinder brauchen Märchen“ hinweisen. Die Märchenerzählerin wird an diesem Abend ausgewählte Märchen erzählen und dabei mehrere Sinne der Zuhörer ansprechen. Darüber hinaus wird sie Fragen zu verschiedenen Zusammenhängen innerhalb der Märchen darlegen. Unter anderem erfahren die Anwesenden, welche Wirkung Märchen auf Kinder haben. Die Bedeutung der Figuren von König, Prinzessin, Hexe, Wolf und Drache wird angesprochen. Auch, was es mit den Grausamkeiten auf sich hat. Welche Märchen sich für Kinder im Kindergartenalter eignen und welchen pädagogischen Wert Märchen besitzen, wird im Miteinander besprochen.

Der Vortrag findet statt in der Kita St. Lambertus Hoetmar und kostet 6,- Euro pro Person/9,- Euro für Ehepaare (bitte bei der Anmeldung entrichten). Bitte melden Sie sich bis zum 17. Februar 2016 in der Kita St. Lambertus oder bei Schreiben & Schenken Eickhoff an.

## „Die blauen Dragoner“ zur Eröffnung gesungen

**Aktion** Rund 40 Mitglieder kamen in die Gaststätte Northoff



VON ANDREA OHLMEIER

Zum Singen alter Volkslieder in geselliger Runde traf sich am Samstagabend, dem 16. Januar, der Hoetmarer Gesangsverein „Zur Deutschen Eiche“. Rund 40 Mitglieder waren in die Gaststätte Northoff gekommen, um gemeinsam das deutsche Liedgut zu pflegen.

„Wir freuen uns über die tolle Beteiligung“, sagte Dieter Jungmann stellvertretend für das Organisationsteam. Zusammen mit Josef Flaßkamp,

Olaf Heitwerth und Stefan Friggemann hatte er das bereits siebte Treffen vorbereitet. Der Name des 2010 gegründeten Vereins „Zur Deutschen Eiche“ geht auf die Waid der Jägerschaft zurück. Das Jagdsignal „Hahn in Ruh“ markiert nicht nur den Beginn der Schonzeit am 15. Januar, sondern auch die jährliche Zusammenkunft des Gesangsvereins am darauf folgenden Samstag.

Pünktlich um kurz nach acht wurde lauthals das traditionel-

lungen sowie die deutsche Nationalhymne und das Hoetmarer Heimatlied angestimmt. Für den guten Ton sorgte Heinz „Knolli“ Dollmann mit seiner Mundharmonika. Zwischen den einzelnen Liedern bestand genügend Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch zwischen Jung und Alt.

„Mitglied kann jeder werden, der Spaß am Singen und an der Geselligkeit hat“, so Jungmann. Neumitglieder sind immer herzlich willkommen, werden aber nur bei der jährlichen Zusammenkunft aufgenommen. Das Organisationsteam weist deshalb schon heute auf die nächste Singen am 21. Januar 2017 hin.



**Blutspenden in Hoetmar**

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am **Donnerstag, 24. März 2016**, 16–20 Uhr in der Dechant-Wessing-Schule.



**Spargelhof Hengemann**

Mehringen 15 · 48351 Everswinkel  
Telefon 02582/221

**Wir suchen Frau/Mann mit guten Kochkenntnissen für die Spargelsaison**

[www.spargelhof-hengemann.de](http://www.spargelhof-hengemann.de)



# Wiebusch-Treff

Karnevalssonntag  
7. Februar 2016, ab 13.00 Uhr, große

## Karnevals-Zeltparty

mit „Power of music“

**EINTRITT FREI**

Rosenmontag  
8. Februar 2016, ab 14.00 Uhr

## Rosenmontagsparty

für alle heimkehrenden Närrinnen und Narren

ÖFFNUNGSZEITEN NOVEMBER BIS APRIL

ab 17 Uhr, samstags und sonntags ab 10 Uhr – montags Ruhetag  
Wiebusch-Treff · Inh. Sandra Dittrich  
Tel. 0157 - 37 51 73 38 · sandradittrich.sd@gmail.com

## „Eine tolle Sache, hier in Hoetmar zu leben“

Vereinsleben Neujahrsempfang des SC Hoetmar



Uwe Hesse, Vorsitzender des SC Hoetmar

„Es ist wirklich eine tolle Sache hier in Hoetmar zu leben“, sagte Uwe Hesse, Vorsitzender des SC Hoetmar, am Sonntagmorgen, dem 17. Januar. Beim traditionellen Neujahrsempfang des SC kamen im Sportlerheim Vertreter vieler Hoetmarer Vereine und Institutionen zusammen und stießen auf ein gesundes Jahr 2016 an.

In einer kurzen Ansprache stellte Uwe Hesse den großen Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft heraus. Nicht nur beim Gewinn des Landesgolddorftitels, sondern auch bei den vielfältigen Aktivitäten im Dorf wie beispielsweise den Nilspielen, Schützenfest oder Hüttenzauber würde sich eindrucksvoll zeigen, dass die Hoetmarer zu ihrem Dorf stehen: „Unser Dorf lebt und ist liebenswert.“

Ziel des SC Hoetmar, der mit fast 1000 Mitgliedern der größte Verein im Dorf ist, sei für jede Altersklasse Sportangebote zu bieten. Hesse betonte, dass der Vorstand offen für neue Sportarten sei und jeden Bürger – gleich welcher Religion und Nationalität – einlade, Sport im SC Hoetmar zu treiben. Zudem werde sich der SC Hoetmar für den Bau eines Kunstrasenplatzes einsetzen: „Wir hoffen, dass die Bevölkerung hinter dem Projekt steht und uns unterstützt.“

Herzliche Grüße von Rat und Verwaltung überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Dr. Erich Tertilt: „Im SC Hoetmar wird hervorragende Arbeit geleistet.“ Ein besonderes Lob sprach Tertilt dem SC dafür aus, dass er Flüchtlinge zum Sporttreiben einlade und dadurch Grenzen überwunden werden könnten.

Natürlich durfte im Rahmen des Neujahrsempfangs das Thema „Golddorf“ nicht fehlen. Josef Brand, Vorsitzender des Heimatvereins, zeigte sich sowohl beim Bundeswettbewerb als auch auf Europaebene – „der Champions League des Dorfwettbewerbs“ – von seiner besten Seite präsentieren werde.



Doris Overhues und Josef Brand (r.) verabschiedeten im Namen aller Hoetmarer Vereine den ehemaligen Bürgermeister Jochen Walter.

Danke sagte Josef Brand im Namen aller Hoetmarer Vereine auch dem ehemaligen Bürgermeister Jochen Walter für „elf Jahre nervenaufreibende Arbeit“. Wie kaum ein Bürgermeister zuvor sei Walter ein Mann des Volkes gewesen, der immer ein offenes Ohr gehabt und bei Problemen nach Lösungen gesucht habe: „Wer die Meinung des Volkes wahrnimmt, der gewinnt auch deren Seele.“ Zudem sei es Jochen Walter in seiner Amtszeit gelungen, die Verschuldung zu senken, ohne die Stadt „kaputt zu sparen“ und ein sehr gutes Verhältnis zu seinen Mitarbeitern zu pflegen.

Als Anerkennung überreichte Josef Brand Jochen Walter ei-

nen Korb voller Hoetmarer Spezialitäten. Walter zeigte sich sichtlich gerührt und lobte die Hoetmarer dafür, dass sie sich aktiv für die Zukunft ihres Dorfes einsetzen würden, ohne direkt nach der Hilfe der Stadt zu rufen. Die gemeinsame Zusammenarbeit sei während seiner gesamten Amtszeit hervorragend gewesen.

Musikalisch begleitet wurde der Neujahrsempfang von Saxophonist Rüdiger Wilke. Zudem begeisterte die Tanzgruppe des ersten Schuljahres unter der Leitung von Lisa Dorgeist und Nadine Recker die Gäste und erntete jede Menge Applaus sowie viele „Zugabe-Rufe“.

## Rodelfreizeit Winterberg

VON HENDRIK SCHULZE SELTING

Zum Jahresbeginn haben sich 25 Kinder und sechs Betreuer auf den Weg zur alljährlichen Rodelfreizeit des SC Hoetmar nach Winterberg gemacht. Nach der Ankunft und einem leckeren Mittagessen wurde aufgrund des noch fehlenden Schnees die Wetterstation am Kahlen Asten sowie das sich dort befindliche Naturkundemuseum besichtigt. Anschlie-

ßend ging es über den Wanderweg zurück zum Schullandheim. Durch den passend einsetzenden Schneefall konnte schon der Rückweg zum Rodeln genutzt werden.



Foto: Martin Bütfering

Dank der tollen Schneeverhältnisse am Sonntag und

horst“ (Martin Bütfering), die sehr viel in Winterberg erlebt hat und dieses sehr anschaulich erzählen konnte.

Es war eine tolle Zeit und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, hoffentlich wieder mit Schnee!

**köb bv.**  
Katholische öffentliche Bücherei St. Lambertus Hoetmar

Nutzen Sie die Alternative Heilmethode für Ihr Tier!

Angela Esser

Tierheilpraktikerin für Pferde · Hunde · Katzen · Rinder

- Allgemeine Untersuchungen
- Diagnose – Therapieplan
- Akupunktur
- Homöopathie
- Blutegeltherapie

Tierheilpraxis • Wettendorf 5a  
48351 Everswinkel-Alverskirchen  
Telefon/Telefax 02582 99 14 404  
Mobil 0171 74 37 425  
www.angela-esser.de

neu & second hand

zeitlos

Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires

ZEITLOS

Silvia Brockmann  
Königstraße 2  
48231 Warendorf

Tel. (02581) 9 28 22 22  
zeitlos-secondhand.de

## TERMINE

Samstag, 6. Februar 2016 | 9.00–16.00 Uhr

### Fit in Erster Hilfe

Die Erste-Hilfe-Ausbildung liegt vielleicht schon lange zurück. Wir fühlen uns unsicher, z. B. bei einem Verkehrsunfall oder bei einem Kreislaufstillstand zu helfen. Zusammen mit den Maltesern aus Ahlen laden wir zu einem Auffrischkurs ein. Das Ziel des Kursus ist, Notfallsituationen zu erkennen und die notwendigen Sofortmaßnahmen durchführen zu können.

Jede/r Teilnehmer/in bekommt eine Teilnahmebestätigung.

Durchführung: Thomas Rüschenbaum/Malteser-Gruppe Ahlen

Ort: Malteser-Unterkunft, 59277 Ahlen, Schinkenstraße 18  
Veranstalter: Lebens- und Glaubensschule Hoetmar e.V.

Sonntag, 7. Februar 2016 | 11.11 Uhr

### Karnevalsumzug Hoetmar 2016

am Tulpensonntag

Gestartet wird am Möbel- und Küchenstudio Hoetmar, Ahlener Straße.

Ab 13.00 Uhr Karnevals-Zeltparty am Sportplatz.

Veranstalter: Karnevalsclub Hoetmar e.V.

Rosenmontag, 8. Februar 2016 | ab 14.00 Uhr

### Rosenmontagsparty

für alle heimkehrenden Närrinnen und Narren

Ort: Wiebusch-Treff

**Möbel  
Küchenstudio  
Hoetmar**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/7585 · Fax 02585/7458  
Mo.–Fr. 9.00–12.00 u. 14.30–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

**RAIFFEISEN**  
WARENDORF

Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte:

- Schlosserstraße 11
- Heißöl + Diesel: 02581 9707-29
- Gas + Gastanks: 02581 9707-82
- Öle + Fette: 0171 4094732
- Herkulesweg 3
- 48324 Sendenhorst

Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

www.raiffeisen-warendorf.de  
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

## Vorbereitungen für den Bundeswettbewerb

**Dorfwerkstatt** Arbeitskreis „Dorfpräsentation“ führte durch das Treffen der Vereine

„Wir haben in diesem Jahr viel vor und dafür brauchen wir alle Hoetmarer“, sagte Josef Brand am Freitagabend, dem 15. Januar. Fast genau vier Monate nach dem Gewinn des Landesgold-Titels im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stimmten sich Vertreter der heimischen Vereine und Interessierte in der Gaststätte Gesse auf den Bundeswettbewerb ein. Zudem wollen die Hoetmarer auf Europaebene überzeugen.

und dem 15. Juli komme die Bundeskommission nach Hoetmar zu Besuch und er sei sich sicher, dass sich das Dorf wieder von seiner besten Seite und als starke Dorfgemeinschaft präsentieren werde. Insgesamt gebe es 33 Teilnehmer am Dorfwettbewerb, von denen mehrere mit Gold ausgezeichnet würden.

„Die Kommission bewertet nur das, was sie tatsächlich sieht“, sagte Johannes Tertilt. Daher habe man beim Lan-

den Zeit, sich zu präsentieren, wolle an den Schwächen arbeiten und werde in Buddenbaum – außerhalb von Hoetmar – starten: „Anschließend geht es zur Stellmacherei und von dort aus wird die Kommission über den bewährten Weg durch das Dorf geführt.“

Einen Halt wird die Bundeskommission natürlich auch am Läutehaus machen, das zum Leutehaus mit Dorfbüro, Archivräumen und Geschäftsstelle des SC Hoetmar umgenutzt werden soll. Wie Josef Brand berichtete, sei es endlich gelungen, für den letzten Bewohner des Läutehauses eine neue Wohnung zu finden. Voraussichtlich im Februar würden die Heimatfreunde das Läutehaus von der Stadt Warendorf übernehmen und mit der Erneuerung des Daches und der Außenhaut beginnen: „Die Baugenehmigung ist bereits erteilt und wir freuen uns über jede helfende Hand.“

Ein weiteres Leuchtturmprojekt ist die ökologische Aufwertung des Wiener Baches. Peter Molitor blickte kurz auf die Konzeptentwicklung zurück und zeigte sich zuversichtlich, dass im Mai mit den Arbeiten begonnen werden könne. Mit besonderem Interesse verfolge die Bezirksregierung Münster die rund 65000 Euro teure Maßnahme: „Einmalig

am Projekt ist, dass wir es im engen Dialog mit der Grundschule und dem Kindergarten entwickelt haben.“

Doch nicht nur auf Bundesebene wollen die Hoetmarer 2016 überzeugen, sondern auch beim Europäischen Dorferneuerungspreis unter dem Motto „offen sein“. Wie Stephan Ohlmeier berichtete, kämen die Mitbewerber unter anderem aus Österreich, der Schweiz, Slowenien oder Ungarn, und aus Deutschland dürfe pro Bundesland nur ein Dorf am Europawettbewerb teilnehmen. NRW-Umweltminister Johannes Rempel sei bei der Siegerehrung im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ so von Hoetmar begeistert gewesen, dass er das Golddorf ins Rennen geschickt habe. „Die Teilnahme am Europawettbewerb ist eine einmalige Chance“, so Ohlmeier. Anders als auf Bundesebene werde es aber keinen Dorfrundgang geben, an dem alle Hoetmarer teilnehmen sollen: „Die Kommission möchte sich unsere Bewerbungsunterlagen erläutern lassen und sich einzelne Projekte vor Ort anschauen.“

Das Treffen der Vereine klang am Freitagabend mit der Vorführung des Videos vom Gewinn des Landesgold-Titels und vielen guten Gesprächen aus.



Hinten v. l.: Ludger Kortenjann, Bruno Peter, Robert Dorgeist, Stephan Ohlmeier und Detlef Rosenbach. Vorne von links: Johannes Tertilt, Doris Overhues, Theo Fleuter und Josef Brand.

„Wir haben die einmalige Chance, nach 1975 zum zweiten Mal Bundesgolddorf zu werden und die wollen wir nutzen“, formulierte Josef Brand das Ziel. Voraussichtlich zwischen dem 15. Juni

deswettbewerb zahlreiche Punkte im Bereich Grüngestaltung, Einbindung des Dorfes in die Landschaft oder Landwirtschaft verschenkt. Beim Bundeswettbewerb habe man nun drei statt zwei Stun-

### Wir in Hoetmar **aktuell**

Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 26. Februar 2016.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Donnerstag, 18. Februar 2016.

### GESUCHT – GEFUNDEN

Der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ – Schwerpunkt Integration sucht dringend: **Spielsachen für Kinder** im Kindergarten- und Grundschulalter; **Sportsachen** (Erwachsene); **gut erhaltene Teppiche**. Bitte melden unter Telefon 0 25 85 / 74 03.

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

## Spezialitäten vom Balkan

Über 40 Gäste haben sich am Freitagabend beim ersten Hoetmarer Integrationskochenabend Spezialitäten vom Balkan schmecken lassen und sich ein-

den. Wie geplant wurde das Essen um Punkt 19 Uhr aufgetischt und allen „Dobra appetit“ gewünscht. Beispielsweise gab es Cevapcici, mit Hackfleisch,



Ferifana Ekremovska, Marita Heuckmann, Medit Ekremovska, Gisela Dollmann, Sunita Bjramovski, Ivana Milenkovic und Maria Venns kochten in über zehn Stunden ein wahres Festessen.

ander näher kennengelernt. Organisiert hatten den Abend der Dorfwerkstatt Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“, der sich um die Integration von Flüchtlingen kümmert, die Seniorengemeinschaft und einige Asylbewerberinnen. „Die Idee zum Kochabend hatte Ivana Milenkovic im Rahmen einer Arbeitskreis-Sitzung“, sagte Adelheid Vollmann, Vorsitzende des Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“. Milenkovic, die mit ihrer Familie als Asylbewerberin in Hoetmar lebt, hatte gemeinsam mit Medit und Ferifana Ekremoska, Sunita Bjramovski sowie Unterstützung von Gisela

Käse oder Knoblauch gefüllte Paprika sowie verschiedenste Salatvariationen. Alle Gäste konnten Proja, ein serbisches Maismehlbrot, oder Sarma, gefüllte Krautrouladen, probieren. Ebenso hatten die sieben Köchinnen Strudla mit Nüssen und Marmelade gebacken sowie Koch, ein Süßspeise vom Balkan, gekocht.

Allen Gästen schmeckte das Essen hervorragend, und in angenehmer Atmosphäre entstanden schnell Gespräche zwischen den Einheimischen und Asylbewerbern. Am 14. Februar plant der Arbeitskreis „Aktiv



Dollmann, Marita Heuckmann und Maria Venns über zehn Stunden in der Küche gestan-

im Ruhestand“ nun das zweite Hoetmarer Neubürgerfrühstück (siehe Infokasten rechts).

### TERMINE

Mittwoch, 10. Februar 2016 | 14.30–18.00 Uhr

#### Du bist schön – Aschermittwoch der Frauen

Veranstalter: Kreisdekanat Warendorf  
Einstieg in die Fastenzeit mit anschließendem Wortgottesdienst und Empfang des Aschekreuzes  
Kosten: 8,00 Euro | Ort: LVHS Freckenhorst

Samstag, 13. Februar 2016 | 20.00 Uhr

#### Generalversammlung des Schützen- und Heimatvereins

Ort: Saal Bütfering

Samstag, 20. Februar 2016 | 14.00–16.00 Uhr

#### Mutter-Kind-Markt mit Cafeteria im Pfarrheim

Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Sonntag, 21. Februar 2016

#### Fahrt zur Plattdeutschen Bühne nach Enniger

Veranstalter: AK „Aktiv im Ruhestand“

Mittwoch, 24. Februar 2016 | 19.30 Uhr

#### Mitgliederversammlung der kfd

Zu Gast: „Die Pinguine“ | Ort: Pfarrheim  
Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Freitag, 26. Februar 2016 | 15.00 Uhr

#### „Kreativer Nachmittag“ Basteln/Werken für Kinder mit Oma und Opa oder Eltern

Ort: Alte Stellmacherei, Anmeldung bis 20. Februar

### EINLADUNG

AK „Aktiv im Ruhestand“ – Schwerpunkt Integration

#### „Wir alle sind Hoetmarer!“

Inzwischen wurden durch die vielen verschiedenen Aktivitäten des Arbeitskreises zahlreiche Kontakte geknüpft. Bei einem weiteren **gemeinsamen Frühstück** möchten wir allen Hoetmarern, Neubürgern und Asylbewerbern die Möglichkeit bieten, Kontakt aufzunehmen und ins Gespräch zu kommen. Dazu laden wir ganz herzlich am **Sonntag, 14.02.2016, um 10.00 Uhr** ins Pfarrheim Hoetmar, Hellstraße ein.

Anmeldungen sind schriftlich oder telefonisch bis Dienstag, 9. Februar 2016, möglich.

Telefonisch bei: **Heike Kappelhoff** 0 25 85 / 76 22  
**Claudia Voß** 0 25 85 / 9 51 00  
**Adelheid Vollmann** 0 25 85 / 74 03

Schriftlich im Kindergarten St. Lambertus:

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Personen am gemeinsamen Frühstück am Sonntag, dem 14. Februar 2016, um 10.00 Uhr teil.

Davon sind \_\_\_\_\_ Kinder im Alter von \_\_\_\_\_ Jahren.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nationalität: \_\_\_\_\_

## Königsball des Schützen- und Heimatvereins Hoetmar



Heiner Ruthmann freute sich über zahlreiche Gäste.

Mehr als fünf Monate sind vergangen, als sich Markus Tholen Ende August zum neuen Schützenkönig schoss. Am 28. November 2015 erlebte er einen weiteren Höhepunkt seiner Regentschaft: Gemeinsam mit Königin Susanne Tholen, seinem Hofstaat und vielen Mitgliedern des Schützen- und Heimatvereins feierte er im Saal Bütfering einen stimmungsvollen Königsball.

Anders als in den Vorjahren gab es aber einige kleine Veränderungen. So marschierten das

Königspaar und der Hofstaat erstmals mit einigen uniformierten Damen- und Ehrengardisten in den Saal ein. „Wir haben im Vorstand überlegt, wie wir gerade jüngere Mitglieder ansprechen können, früher in den Saal zu kommen“, sagte der stellvertretende Vorsitzende des Schützen- und Heimatvereins Theo Fleuter: „Die Damen- und Ehrengardisten haben sich vorab mit dem König im Pfarrheim getroffen und auf einen gelungenen Abend angestoßen.“ Aber auch die übrigen Vereinsmitglieder waren herzlich eingeladen, in Uniform zu erscheinen und für Schützenfestatmosphäre zu sorgen.

Schon beim Eröffnungstanz, der dem Königspaar vorbehalten war, war die Stimmung im Saal hervorragend. Für passende Live-Musik sorgte die erstmals in Hoetmar spielende Band Fine-Time aus Altenberge, die einen Andrea-Berg-Schlagler kurzerhand in „Er hat den Vogel abgeschossen“ um-



Königspaar Markus und Susanne Tholen eröffnete den Königsball.

dichtete. „Eine lange Freundschaft verbindet uns zu den Bürgerschützen aus Freckenhorst“, sagte der Vorsitzende Heiner Ruthmann: „Wir freuen uns auch dieses Jahr über ihren Besuch.“ Angeführt vom Königspaar Thomas Pues und Christiane Nienberg waren die Gäste aus der Stiftsstadt aber nicht mit leeren Händen gekommen: Für den Hoetmarer Hofstaat hatten sie eine Kerze des Nikolaus-Collegium und

Adventskalender des TUS Freckenhorst mitgebracht.

Nicht fehlen durfte natürlich der Tanzauftritt der Damen- und Ehrengardisten. Für ihre Darbietung ernteten die Damen langen Applaus. Weiterhin gab es bei einer großen Tombola attraktive Preise zu gewinnen. Für das gesamte Schützenvolk wurde es ein langer Königsball, der erst in den Morgenstunden des ersten Advents endete.

**PIEKENBRINK FRISEURE**  
Elisabeth Grundkötter

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85 409 • Telefax 025 85 93 54 78

Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**IMPRESSUM**

Herausgeber: **Satz- & Werbestudio Druckidee** in Kooperation mit dem **Heimatverein Hoetmar**  
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen  
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de  
Kontakt per E-Mail: [redaktion@hoetmar-aktuell.de](mailto:redaktion@hoetmar-aktuell.de) oder [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)  
Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement  
Die nächste Ausgabe erscheint: 26. Februar 2016 (Ausgabe 55 – März)  
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 18. Februar 2016  
Redakt. Beiträge/Fotos: Stephan Ohlmeier Titelfoto: Hendrik Schulze Seltling  
Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.  
Preiswert werben: Bitte fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

### INFO

**Generalversammlung des Schützen- und Heimatvereins**

Der Schützen- und Heimatverein Hoetmar lädt alle Mitglieder zur alljährlichen ordentlichen Generalversammlung ein. Sie findet statt am Samstag, dem 13. Februar 2016. Beginn ist um 20 Uhr im Saal Bütfering. Es stehen Vorstandswahlen an, bei denen einige Änderungen zu erwarten sind. Nicht nur aus diesem Grunde bittet der Verein um rege Teilnahme.

**Stempel gibt's bei uns!**

DRUCK

Satz- & Werbestudio Druckidee  
Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Medienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee  
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon (02585) 940088 · E-Mail info@druckidee.de

## Kneipentour durchs Golddorf

Nur noch kurze Zeit bis zum 16. Tulpensonntagsumzug (7. Februar) durch Hoetmar. „Um Punkt 11.11 Uhr wird sich der Umzug in Bewegung setzen und wir hoffen natürlich wieder auf zahlreiche bunt kostümierte Narren am Straßenrand“, waren sich Prinz Jan I. (Eichholt) von „Zapfhahn und Kegelbahn“ sowie Norbert Liermann, Präsident des Karnevalsclubs Hoetmar (KCH), am Samstag, 23. Januar, einig. Gemeinsam läuteten sie die heiße Karnevalsphase ein. Bei der traditionellen Kneipentour durch das Golddorf be-

gleiteten den Prinzen zahlreiche durstige Karnevalisten und erstmals auch eine Abordnung der Everswinkler Karnevalisten vom MGVB/BSHV. Vom Corner führte der Weg in die Gaststätte Northoff, weiter zum Wiebusch-Treff und schließlich



Der Elferrat „I' moak di voll“ zog Prinz Jan I. von „Zapfhahn und Kegelbahn“ bei der Kneipentour auf einem umgebauten Bollerwagen durch Hoetmar.



Steffi Kottenstedde, Matthias Mersmann, Josef Wölte, Prinz Jan Eichholt, Philipp Langer, Norbert Liermann und Norbert Heitwerth stellten an allen Ortsausgängen Schilder auf, die auf den 16. Karnevalsumzug durch Hoetmar hinweisen.

in die Gaststätte Gesse. Natürlich musste Prinz Jan nicht selbst laufen, sondern wurde von seinem Karnevalsclub „I' moak di voll“ auf einem umgebauten Bollerwagen durch das Dorf gezogen. In den Kneipen selbst

herrschte ausgelassene Stimmung und der Prinz verlieh den Wirten als kleines Dankeschön seinen Orden.

Zudem stellten einige KCH-Mitglieder am Samstag an allen Ortsausgängen übergroße Schilder auf, die auf den 16. Karnevalsumzug am 7. Februar hinweisen. „Wir laden alle Gäste aus Nah und Fern ein, mit uns Karneval zu feiern“, so Norbert Liermann.

**Lass Blumen sprechen!**

**Das Blumenhues**  
Floristik · Dekorationen

Hochzeits- und Brautfloristik  
Tischdekoration · Trauerfloristik  
Raumdekoration

**Am 14.02. ist Valentinstag.**

**Hoetmar** Ahlener Str. 8 a · Tel. 0 25 85 / 9 40 05 06 · Fax 0 25 85 / 9 40 05 07 · [dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de](mailto:dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de)  
Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 9.00–12.30 Uhr | 14.30–18.00 Uhr – Mo. bis Mi. und Samstag geschlossen –

**Warendorf** ♥ am Valentinssonntag, 14. Februar, von 9 bis 12 Uhr geöffnet ♥  
Reichenbacher Straße 96 · Telefon 0 25 81 / 9 49 45 64 · Fax 0 25 81 / 9 41 75 26 · [dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de](mailto:dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–13.00 Uhr | 14.00–18.00 Uhr Samstag 9.00–13.00 Uhr

## KLJB-Generalversammlung

Sophia Lilienbecker und Stephan Werdelhoff heißen die neuen Vorsitzenden der Landjugend (KLJB) Hoetmar. Bisher waren sie stellvertretende Vorsitzende gewesen und wurden am Sonntagabend, dem 24. Januar, auf der KLJB-Generalversammlung in der Gaststätte Gesse einstimmig zu den Nachfolgern von Stefan Brinkmann und Vera Kramer gewählt.

Aber auch bei den übrigen Vorstandsmitgliedern drehte sich das Personalkarussell mächtig, galt es gleich 13 Posten neu- bzw. umzubetzen. Während Hannah Werdelhoff und Tobias Povel die vakanten Posten der stellvertretenden Vorsitzenden übernahmen, wurden Monika Terbaum und Heiko Liermann zu Kassierern sowie Ann-Kathrin Schwienhorst und Lukas Blome zu Sportwarten gewählt. Jan Overhues ist neuer Schriftführer und die Beisitzer-Posten werden künftig von Leonie Werdelhoff, Regina Deisting, Sven Werdelhoff und Mario Liermann bekleidet.

Den Vorstand komplettieren Fotografin Annika Neite, Webmaster Tim Heuckmann sowie Schriftführerin Carolin Kra-

mer, von denen keiner zur Wahl stand. Vera Kramer und Markus Overhues wurden zu Kassenprüfern gewählt. Sarah Jonsthövel, Hanne Kurbjuweit, Corinna Elkmann, Carina Terbaum, Jan-Ole Vennis, Simon Schweck, Louis Kortenjann und Tobias Tertilt wurden zu Fahnenträgern ernannt.

Auch 2015 bot die KLJB Hoetmar ihren zurzeit 200 Mitgliedern, davon 139 männliche und 61 weibliche, wieder zahlreiche Aktionen. Stets im Mittelpunkt standen das Miteinander und der gemeinsame Austausch. Im Jahresbericht erinnerten Carolin Kramer und Heiko Liermann beispielsweise an die Teilnahme am KLJB-Diözesantag in Coesfeld-Flamschen, den Minibrot- und Plätzchenverkauf zum Erntedankfest oder die Holzammel- und Tannenbaumaktion. Sehr gut besucht seien in 2015 die Frührschichten im Advent gewesen und auch das Osterfeuer habe trotz schlechtem Wetter einige Hoetmarer angezogen.

Aber auch sportlich wurde die KLJB Hoetmar ihrem Motto „Da, wo wir sind ist vorne“ gerecht. Ob beim Wasserskifahren oder bei Fußballturnieren, stets hätten die Mitglieder laut



Hinten von links: Heiko Liermann, Lukas Blome, Jan Overhues, Monika Terbaum, Sven Werdelhoff, Annika Neite, Tim Heuckmann, Mario Liermann, Leonie Werdelhoff, Carolin Kramer, Pfarrdechant Manfred Krampe und Regina Deisting. Vorne von links: Hannah Werdelhoff, Stephan Werdelhoff, Sophia Lilienbecker und Tobias Povel. Es fehlt: Ann-Kathrin Schwienhorst.

Pia Kortenjann voller Einsatz gezeigt. Zwei ganz besondere Höhepunkte seien die zehnten Hoetmarer Racing Days und das Völkerballturnier, das wieder im Rahmen der Nilspiele des SC Hoetmar stattfand, gewesen.

In diesem Jahr plant die Landjugend unter anderem eine Party für ihre Mitglieder und

sucht für das traditionelle Osterfeuer noch einen Platz. Wer eine geeignete Fläche für das Osterfeuer hat und diese zur Verfügung stellen möchte, kann sich an den Landjugendvorstand wenden. Zudem sind alle Mitglieder stets am ersten Sonntag im Monat um 18 Uhr zur gemeinsamen Runde im Pfarrheim eingeladen.

## Das stinkt zum Himmel!

VON ANNETTE HÖNE

Vor einigen Tagen hat mich ein Dachdecker, der am Kirchendach zu arbeiten hatte, auf das „Hundeklo“ auf dem Grünstreifen neben der Kirche aufmerksam gemacht. Ein bei der Kirche angestellter Gärtner hat schon den ganzen Sommer über Hundekot auf den Flächen

gesehen, was seine Arbeit nicht gerade angenehm macht. Hundehalter, die so etwas zulassen und dann noch nicht einmal den Kot beseitigen, handeln rücksichtslos. Ich finde es sehr traurig, dass es Menschen gibt, die auf diese Art und Weise unser Golddorf verschmutzen. Es wäre für alle schön, wenn sich das zukünftig ändern würde!



## Hoetmar geht auf kulinarische Weltreise

Im Rahmen der Integrations- und Flüchtlingshilfe in Hoetmar startete die „Weltküche“ mit einem afrikanischem Abend und dem Ehrengast Pastor Hortmann

Einmal im Monat trifft sich eine Gruppe aus Asylbewerbern und Hoetmarern in der Küche der OGS der Grund-

schule, um gemeinsam zu kochen, zu klönen, sich besser kennen zu lernen und sich auszutauschen. Dabei steht immer ein Land im Vordergrund: Gekocht und gegessen wird landestypisch, vorbereitet wird es von einem Team der Asylbewerber aus dem jeweiligen Land. „Damit möchten wir erreichen, dass alle – auch die anderen Asylanten – die Kulturen und Gebräuche der anderen Länder bessern kennen lernen.“ Wichtig ist uns weiterhin, so Claudia Voß als eine der Organisatoren, „dass wir

alle an dem Abend nur deutsch sprechen, im ungezwungenen Umfeld und im Gespräch lernt es sich viel einfacher.“ Nach

Es gab Aliche (ein Gemüsegericht mit Zwiebeln, Knoblauch, Kartoffeln Weißkohl und Möhren), afrikanischen Salat mit schnippelt, geschält, zubereitet und die Hühner zerteilt. Das Essen sorgte für Erheiterung: Isst man doch in Eritrea nicht mit Besteck, sondern mit Injera (gebackenen Teigfladen), die – in Stücke gerissen – als Besteck dienen.

Ebenso landestypisch ist es, sich mit mehreren Personen einen Teller zu teilen, auf dem das komplette Essen angerichtet wird. „Es gilt als unhöflich, wenn jemand alleine isst“, so Taswei, der acht Jahre als Koch im Sudan gearbeitet hat und mittlerweile schon sehr gut deutsch spricht. Da mussten alle Beteiligten über seinen eigenen Schatten springen und alle Etikette unserer Esskultur über Bord werfen, was nach dem ersten Zögern von allen Beteiligten mit einem Schmunzeln auch gemacht wurde.



Möglichkeit soll jedes Land oder jede Region einmal vertreten sein, es folgen die Länder aus dem Balkan, Irak, Bangladesch, Aserbaidschan/Armenien und Syrien „So hat jeder die Möglichkeit, ein bisschen (Ess-) Kultur aus seinem Land vorzustellen“, so Marita Heuckmann, „selbstverständlich gibt es zum Abschluss auch einen deutschen Abend.“ Gestartet ist die Reihe mit einem afrikanischen Abend: Taswei, Jonas und Menges sorgten für ein kulinarisches Highlight.

Zitrone sowie Doro (Hühnchenteile mit Tomate, Chili und Ei). Gemeinsam wurde ge-

Gestartet ist die Reihe mit einem afrikanischen Abend: Taswei, Jonas und Menges sorgten für ein kulinarisches Highlight.



**ADC Elektronik GmbH**  
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen  
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

*Hol- und Bringservice für Hoetmar!*

**Beachten Sie unsere neue Homepage!**  
Überraschungen bei „Klick mich“! [www.adc-computer.de](http://www.adc-computer.de)

**Computer**

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

**Elektronik**

- LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
- LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

**Modellbau**

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

Östingstraße 13b · 59063 Hamm  
Telefon (02381) 91591-0  
E-Mail [dgraner@adc-computer.de](mailto:dgraner@adc-computer.de)

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Starker Service ganz in Ihrer Nähe.**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle  
**Nölker & Saadeh OHG**  
Freckenhorster Straße 94  
48231 Warendorf  
Tel. 02581/5168  
Dechant-Wessing-Straße 16  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/424  
[noelker-saadeh@provinzial.de](mailto:noelker-saadeh@provinzial.de)

**1a autoservice**

**1a autoservice Thomas Schlieper**  
Raiffeisenstraße 33  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585 - 423  
[www.schlieper.go1a.de](http://www.schlieper.go1a.de)

**Kusten, Schnupfen, Heiserkeit?**  
Ob Vorbeugung oder Linderung – wir helfen Ihnen durch die Erkältungszeit.

**MAURITIUS-APOTHEKE**

Hauptstraße 81a · 59320 Enniger  
Telefon 025 28/92 92 55  
Telefax 025 28/92 92 57

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr  
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

**INFO**

# Mehr Reifenprofil, mehr Sicherheit

Winterreifen sollte man nicht bis zum gesetzlichen Limit ausreizen

Mehr Profiltiefe bedeutet mehr Sicherheit. Winterreifen sollten daher spätestens bei vier Millimetern erneuert werden. Foto: djd/ReifenDirekt.de/thx

Wer etwa die Pneu bis zur gesetzlich gerade noch zulässigen Profiltiefe von 1,6 Millimetern ausreißt, spart am falschen Ende. „Mehr Profiltiefe bedeutet mehr Grip und somit auch mehr Sicherheit. Daher empfiehlt es sich, Winterreifen spätestens bei vier Millimetern zu erneuern“, rät Thierry Delesalle vom Online-Reifenhändler ReifenDirekt.de. Zudem sollten Autofahrer regelmäßig einen prüfenden Blick auf eventuelle Beschädigungen des Reifens richten und den Fülldruck regelmäßig kontrollieren. Ein falsch eingestellter Wert kann nicht nur den Verbrauch unnötig erhöhen, sondern auch die Fahrstabilität beeinträchtigen. Wichtig für mehr Sicherheit im winterlichen Straßenverkehr ist auch eine gute Sicht. Mit einem kleinen Guckloch in der vereisten Scheibe loszufahren, ist gefährlicher Leichtsin. Ohne komplettes Auftauen oder Freikratzen geht es nicht. Auch Blinker, Scheinwerfer und Rücklichter dürfen nicht mit Schnee bedeckt sein.

(djd). Die situative Winterreifenpflicht in Deutschland ist den meisten Autofahrern mittlerweile vertraut: Wer bei Eis, Schnee oder Glätte unterwegs ist, muss eine passende Winterbereifung montiert haben – andernfalls droht ein Bußgeld. Die sprichwörtliche Tücke steckt allerdings auch hier im Detail: Denn entscheidend für die eigene Sicherheit ist, in welchem Zustand sich die Winterreifen befinden.

## Husqvarna



Arbeiten Sie wie ein Profi – Motorgeräte für jede Jahreszeit.

Ihr Fachhändler mit Service-Station  
**HÖLSCHER**  
Landtechnik GmbH & Co. KG  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85 / 930 90  
www.hoelscher-landtechnik.de

## Dezember-Gewinner

Kontinuität wird belohnt. Im Dezember wurde Resi Venns bereits zum zweiten Mal als Gewinnerin ermittelt. Sie hatte die Rätsellösung „Sternsinger“ eingereicht und kann nun den Gutschein für das „Dinner for Two“ im Fischrestaurant Jungmann einlösen.

Herzlichen Glückwunsch!

### Rätsel-Lösung

K P Z H S  
N E U I G K E I T  
A S T R A K E  
I S T K A T L I  
T R U I N O E S  
S E R U M K U S  
R R T F A S T  
S T I R E F E R E N T  
S C H W E R U E F A D I A A J  
H U A R M B R U S T E N A  
L E I M I O N S P R O S T  
E U N U C H O S I D O N R I  
P E H S T I E G P K A H N  
W E S P E X E A R L O T  
A B R U F I S T E R N W A R T E  
U N A R G O E R Z E E R  
U E B E R Z A H L E E G G E N  
L I A U L L A N G E W E I L E  
P O R E B E E N D E T E R N S T  
W O R E I N

STERNSINGER

Mobil in den Frühling!

**Scooter**  
von 6–15 km/h

Wir beraten Sie gern – auch zu den Abrechnungsmöglichkeiten bei den Krankenkassen.

Probestellung kurzfristig möglich.

**HIMED**  
Das Gesundheitshaus  
www.himed.de

Wir sind für Sie da:  
Mo.–Do. 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 10.00–12.00 Uhr  
14.00–18.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr  
Dechant-Wessing-Str. 19  
48231 WAF-Hoetmar  
Telefon 025 85 / 94 00 10

Roman Jungmann vom Fischrestaurant Jungmann stellt einen Gutschein für das Fischbuffet für zwei Personen im Wert von 47,80 € zur Verfügung. Dieser Gutschein ist an einem Freitag bis zum 18. März 2016 einzulösen. Eine Reservierung ist erforderlich. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den Absender mit Telefonnummer bitte nicht vergessen) bis zum 18. Februar 2016 an:  
Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Straße 38, 48231 Warendorf-Hoetmar. Es geht natürlich auch per E-Mail an: [redaktion@hoetmar-aktuell.de](mailto:redaktion@hoetmar-aktuell.de)

Filmfestival in Berlin			japanische Münze	Waldgott der Maori	Wortgefuge (Mz.)			griech. Göttin der Kunst	Absteigequartier									
tropische Nutzpflanze			Frühlingswiesenblume		Zitterpappel													
Apfelwein (franz.)		Lederpeitsche		8				„Italien“ in der Landessprache										
					Stechfliege			Initialen der Bachmann										
Computerprofi (ugs.)		schweiz. Reformator † 1564		Siegerin				5										
							fertiggekocht											
niederländische Provinz		derb, ungehobelt	Abschiedsgruß	Schnittholz (Mz.)		Nizza in der Landessprache	flüssiges Gewürz	schnell gehen	7	ein Finne								
Parole d. Franz. Revolution				4				Frauenkurzname		ägyptischer Gott des Nils	erster Generalsekretär der UNO							
Strecke vom Südpol zum Nordpol			9				rotes Wurzelgemüse	ehem. Hafenstadt am Tiber			böser Geist							
					Schachfiguren		giftiges Nachtschattengewächs		Gerät zur Stoffherstellung		Glaslichtbild (Kw.)							
kleines Blasinstrument		6	Hochkonjunktur	zeitlich abstimmen (engl.)				Hauptschlagader	altindische heilige Schrift									
Tanztheatergebäude		Gehalt		3			vier-sitzige Reisekutsche	Kieferart	2		ältester Sohn Noahs (A.T.)							
					ehem. ungar. Fußsoldat	rege			1									
Bildaufnahmegerät		afrikanische Eiche	Zündschnur	Fremdwortteil: vor			schweiz. Presseagentur (Abk.)		Vorname der Nielsen †		Vorname d. Schauspielers Sommer							
							witziger Einfall	Körperfunktion										
priesterliches Gebet			englisch: eins			italienisch: sechs	kleiner Trickfilmfernseh-drache			spanischer Artikel	französisch, span.: in							
				englisch: nach, zu		ägyptische Halbinsel		Ladentisch										
			einen Motor frisieren				Freude an etwas											
Teil eines Theaterstücks			wüstes Gelage															
										1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fischgenuss seit 40 Jahren

**Fischrestaurant Jungmann**

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25  
www.fischrestaurant-jungmann.de  
Telefon: 0 25 85 · 4 29

Ruhetage: Montag und Dienstag

**Genießen Sie ...**

**Fisch-Buffer: 23,90 €**  
Ab März jeden Donnerstag. Ab 18 Uhr\*

**Dinner for Two: 39,50 €** – (nur Mi.)  
Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen! Ab 17 Uhr\*

**Candle-Light-Dinner: 2 Pers./49,90 €**  
jeden Freitag im Winter\* \*Bitte rechtzeitig reservieren!

Testen Sie unsere Kegelbahn

# Neue Kraft für alte Akkus!

**Wir bieten: Akkureparatur, neue Ersatzakkus, Batterien für:**  
**E-Bikes** • Elektro-Roller • **Akkuwerkzeuge** •  
Seniorenmobile • **Gartengeräte** • E-Rollstühle  
• Reinigungsroboter • u.v.m.



**TIPP:** Nutzen Sie die kalte Jahreszeit zur Aufbereitung Ihres E-Bike-Akkus!

Unverbindliche Beratung – auch vor Ort.  
Kostenlose Abholung und Auslieferung.



**MTW**Akkuservice 

Akkureparatur • Ersatzakkus • Batterien

**Telefon 02585/9409-56**

Markus Tholen  
Dechant-Wessing-Str. 38 • Hoetmar  
info@akkuservice-warendorf.de  
[www.akkuservice-warendorf.de](http://www.akkuservice-warendorf.de)